



RAS Aktuell

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Realschule Am Stadtpark,

Bevor wir in die Sommerferien starten, geben wir Ihnen mit diesem Brief einige Informationen und Hinweise zum vergangenen, aber auch zum neuen Schuljahr.

Allgemeines zur Schulsituation

Zurzeit besuchen circa 850 Schüler/innen unsere Schule. Sie werden in 31 Regelklassen und zwei internationalen Klassen unterrichtet. Herr Padberg und Herr Zückert werden zu den Sommerferien in den Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns auch auf diesem Weg für ihre engagierte Arbeit und wünschen beiden alles Gute für die Zukunft. Neu bei uns ist Frau Brücker (D/Fr), die bereits seit einigen Monaten als Vertretungslehrerin bei uns arbeitet und nun ihre erste feste Stelle antritt. Ebenfalls neu eingestellt wurde Frau (Ph/Bio). Außerdem wird unser Kollegium durch fünf weitere Lehrkräfte verstärkt: Frau Drescher (Ku/Tx), Frau Kalandranis (Ek/G), Frau Kargl (D/E/Ek), Frau Sandbrink (M/KR/Mu) und Frau Weber (M/Ch). Darüber freuen wir uns sehr und heißen alle herzlich willkommen. Die Besetzung einer zusätzlichen Sonderpädagogenstelle steht noch aus. Wir hoffen darauf, diese möglichst bald zu besetzen zu können. Die vorgesehene Stundentafel kann zu fast 100% erfüllt werden.

Schule des Gemeinsamen Lernens Inklusion

Ab dem Schuljahr 2019/2020 ist die Realschule Am Stadtpark eine „Schule des Gemeinsamen Lernens“. Die gegenwärtige Landesregierung NRW hat Vorgaben zur Neuausrichtung der Inklusion entwickelt. Schüler/innen mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache sowie Emotionale und soziale Entwicklung werden gemeinsam in unserer Schule unterrichtet. Hierzu gibt es Qualitätsstandards, die wir sukzessive und so gut wie möglich in unserer Schule umsetzen werden.

Es ist unser Ziel, für das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf eine Lernumgebung zu schaffen, die förderlich ist und die Unterrichtsgestaltung so weiterzuentwickeln, dass alle Kinder erfolgreich lernen können. Besondere pädagogische Vorgehensweisen, aber auch eine Verbesserung der räumlichen Ausstattung sowie der personellen Ressourcen gehen damit einher.

Dies spiegelt sich auch in dem übergeordneten Anliegen „Zusammen für das Leben lernen“ im Schulprogramm der Realschule Am Stadtpark wieder.

Juli 2019

Wir setzen uns ein: Schule ohne Rassismus



Schon seit einigen Jahren sind wir eine „Schule ohne Rassismus“ und sehen dies als Verpflichtung, immer wieder in unterschiedlicher Weise an dem Thema zu arbeiten. Im November findet beispielsweise eine gemeinsame Feier „Wir alle“ der 5. Klassen statt, in der wir hören werden, welche Sprachenvielfalt in den Klassengemeinschaften vorhanden ist. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie Schüler/innen sich für Toleranz, Menschenwürde und Demokratie einsetzen können, ist auch der Wettbewerbsbeitrag der Klasse 10d zum Thema „Respekt“. Der Jury gefiel der Filmbeitrag so gut, dass sie dafür den ersten Preis vergab. Auch die Medienscouts der Schule waren aktiv und haben sich an der Aktion #lautertrash von Klicksafe beteiligt. Ziel war es, etwas gegen „Hate Speech“ im Internet zu unternehmen. Wir wollen weiter aktiv für die Anliegen der SoR-Initiative etwas tun und sind gespannt, welche großen und kleinen Aktionen im nächsten Schuljahr hierzu entstehen.

Wir tun was für die Umwelt: Klimaschutz energieLux



Klimaschutz in Leverkusener Schulen & Kindergärten

Klimaschutz ist längst zu einem weltweiten wichtigen Anliegen der Jugend geworden. Auch Schüler und Schülerinnen unserer Schule engagieren sich in der „Fridays for Future“-Bewegung. Sie meinen es ernst und wollen die Politik dazu bewegen, sich stärker für klimaschützende Maßnahmen einzusetzen. Innerhalb der Schule ist es uns auch ein großes Anliegen, den Sinn für den Klimaschutz zu schärfen und ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Zwei Schülerteams unter der Leitung von Frau Priegnitz, Herrn Ritter und Frau Siegenthaler entwickeln immer wieder neue Projekte und zeigen uns innerhalb der Schule auf, was zu tun ist. An Ideen mangelt es den beiden Umweltteams der Schule nicht. Müllvermeidung, insbesondere auch eine Reduzierung des Plastikverbrauchs, eine gesunde Schulumgebung, die naturnahe Gestaltung des Außenbereiches, das Mitmachen beim Leverkusener Stadtradeln und viele weitere Aktionen dienen dem Ziel, eine lebenswerte und gesunde Umwelt zu erhalten und zu fördern. Im kommenden Schuljahr werden in der Zeit vom 17.03. bis 20.03.2020 unsere Projekttagge stattfinden. Die Projektthemen werden wieder sehr unterschiedlich sein, stehen aber gemeinsam unter dem Motto „RAS for Future“ und sollen dazu beitragen, mehr Bewusstsein für den Klimaschutz zu schaffen. Der

letzte Projekttag endet mit einer **Projektpräsentation am Nachmittag**, zu der wir schon jetzt herzlich einladen.

Digitales Lernen

Eine moderne Schule soll ihre Schülerinnen und Schüler zu einem sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit den Medien befähigen und eine informatorische Grundbildung vermitteln. Dieser Aufgabe stellen wir uns und werden im neuen Schuljahr verstärkt daran arbeiten, ein tragfähiges Medienkonzept zu erstellen. Hierzu stehen wir in engem Kontakt mit dem Schulträger, der die Voraussetzungen für das digitale Lernen im Klassenzimmer schaffen muss. Erhebliche IT-Investitionen sind jedoch nach wie vor nötig, um dem digitalen Wandel in unserer Gesellschaft gerecht zu werden.

Beratungsangebote



Es ist unsere Erfahrung, dass gute Beratungs- und Unterstützungsangebote eine gute Schulkultur fördern. Darum gibt es an unserer Schule ein breit gefächertes Beratungssystem. Sowohl die Schulsozialarbeiterin als auch die Beratungslehrerinnen stehen den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Eltern oder Lehrkräften zur Verfügung. Unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ engagieren sich die Streitschlichter und die Medienscouts. Auch die Berufs- und Schullaufbahnberatung ist ein wichtiger Teil der Beratungsarbeit.

Neu ist, dass wir seit diesem Schuljahr mehrere ausgebildete Schulmediatoren haben. Frau Obermann, Herr Szydowski und Frau Mutz haben in einer umfangreichen Fortbildung die Schulmediation erlernt. Sie helfen dabei, Konflikte fair und konstruktiv zu lösen, und zeigen unseren Schülerinnen und Schülern, wie sie Konflikte lösen können. Das gleiche Ziel verfolgt ein besonderes Projekt in der Stufe 7: Hier findet das Training „Cool bleiben im Stress“ statt. Es vermittelt den Schülerinnen und Schülern Strategien zur gewaltfreien Konfliktbewältigung und ist im besten Sinne ein Beitrag zur Gewaltprävention.

Wir verabschieden uns nun in die Ferien und bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit durch Ideen, tatkräftige Hilfe oder auch gute Anregungen in Gesprächen unterstützt haben. Wir wünschen Euch und Ihnen eine sonnige Ferienzeit sowie viel Erfolg und einen guten Start ins Schuljahr 2019/2020!

Mit freundlichen Grüßen

W. Wirsing
(Schulleiter)

C. Schuster
(Stellvertr. Schulleiter)

B. Schmitt
(Konrektorin)

So machen wir das bei uns: Hinweise für das nächste Schuljahr

Wir möchten Sie, liebe Eltern, an dieser Stelle auf einige uns wichtig erscheinende Grundsätze und Regeln unserer Schule aufmerksam machen:

Der **Schuljahresplaner**, den alle kostenlos durch den Förderverein erhalten, hat für uns einen hohen Stellenwert. Er enthält zum Beispiel die Hausordnung, die Versetzungsordnung, Entschuldigungsvordrucke und Vieles mehr. Wir nutzen diesen Planer darüber hinaus auch als Kommunikationsmittel zwischen Ihnen und den Lehrkräften. Es ist sehr sinnvoll, wenn Sie als Eltern sich den Planer hin und wieder zeigen lassen oder auch selbst einmal durchblättern.

Entschuldigungen wegen Fehlens werden im **Schuljahresplaner** eingetragen und müssen **innerhalb einer Woche nach Rückkehr** in den Unterricht vorgezeigt werden. Damit die Schülerinnen und Schüler möglichst wenig Unterricht verpassen, empfehlen wir, wenn möglich, **Arztbesuche in den Nachmittag** zu legen.

Laut Schulgesetz ist die Teilnahme an allen schulischen Veranstaltungen **verpflichtend**. Dies gilt insbesondere auch für **Klassenfahrten, Ausflüge und Exkursionen sowie die Teilnahme am Sport- und Schwimmunterricht**.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis zu den **Schulbüchern**: Die meisten Schulbücher müssen mehrere Jahre halten. Darum ist es unerlässlich, als **Erstbesitzer** das Buch mit einem **Schutzumschlag** zu versehen.

Sollten Sie das **Büchergeld** noch nicht bezahlt haben, so bitten wir Sie, dies schnell nachzuholen. Falls sie den Büchergeldbrief nicht mehr finden, kann er unter „**Downloads**“ auf unserer **Homepage** heruntergeladen werden. Sie erleichtern dem Förderverein die Arbeit sehr, wenn Sie den Büchergeldbetrag pünktlich bezahlen.